
REALLABOR UND TESTUMFELD FÜR PRODUKTION UND LOGISTIK IM MITTELSTAND IN MV



Dr. Jan Sender

Produktionssysteme und Logistik

Fraunhofer IGP, Rostock



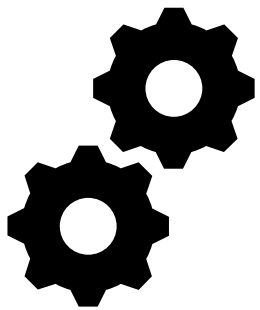
jan.sender@igp.fraunhofer.de



+49 381 49682 55

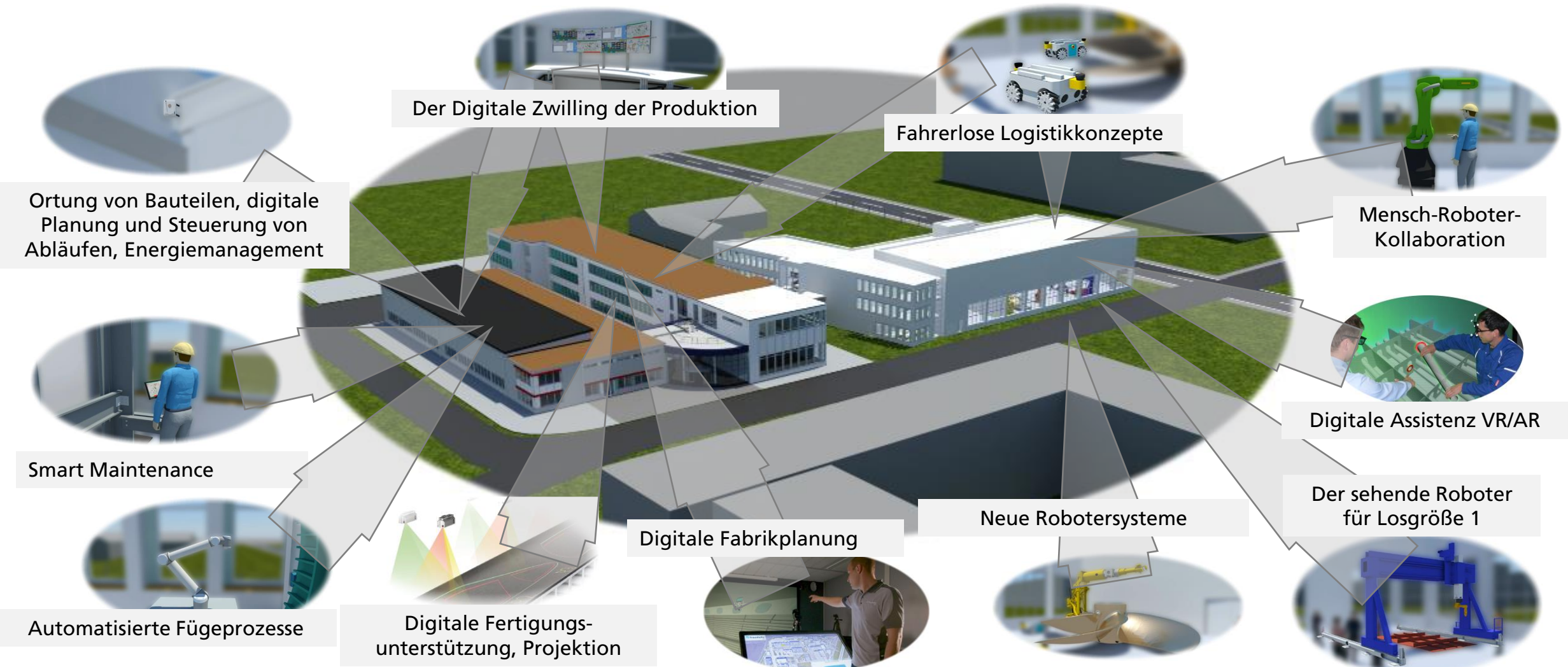
Kompetenzzentrum – Industrie 4.0

Reallabor und Testfeld für den Mittelstand



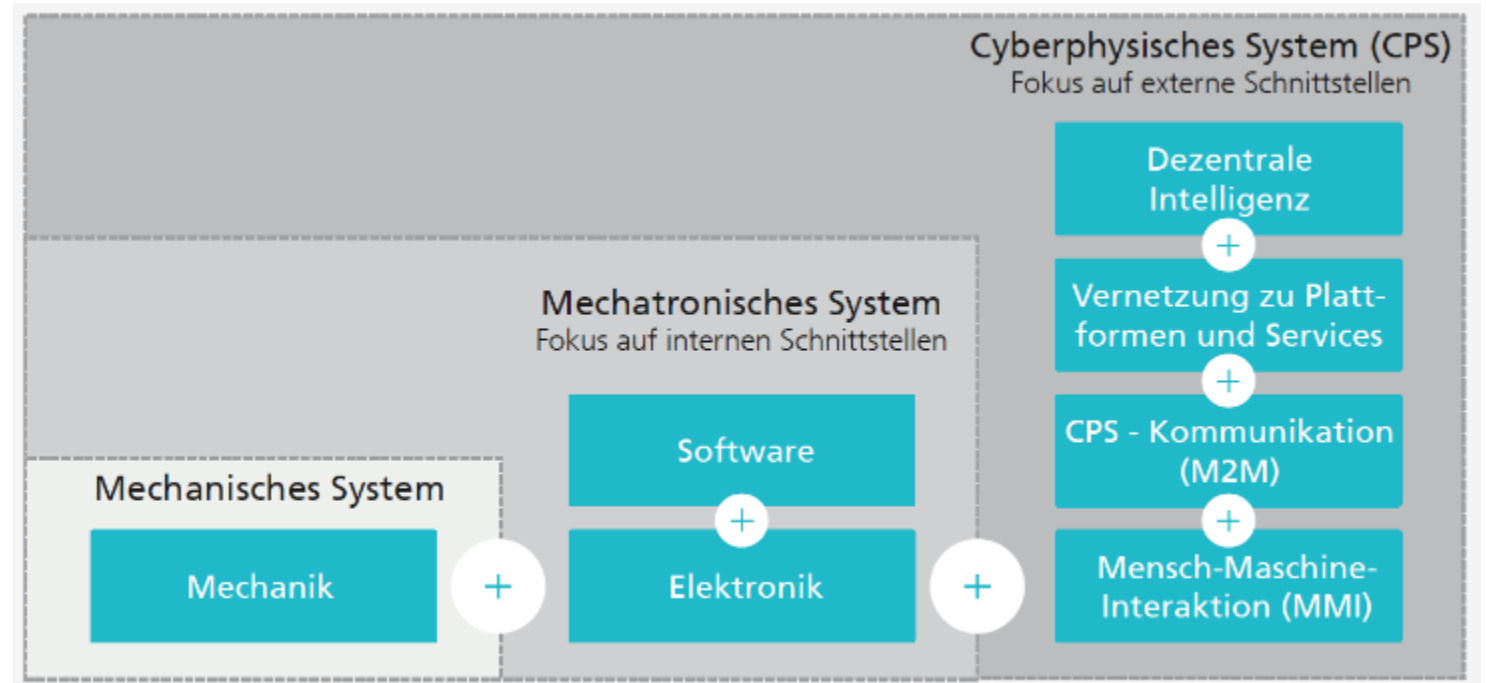
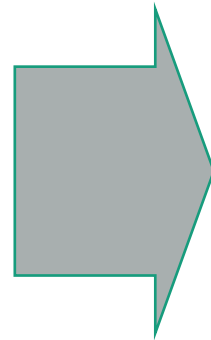
- „Technologie zum anfassen“
- Ausprobieren bevor investiert wird
- „Was wäre wenn Szenarien“ in Realität testen ohne Produktionsstopp

Technologie zum Anfassen und Ausprobieren



Ohne smarte Mitarbeiter kein Industrie 4.0!

DIPLOMA	
• Industrie	4.0
• Produktion	4.0
• Qualität	4.0
• Logistik	4.0
• Einkauf	4.0
• Robotik	4.0



Quelle: Fraunhofer IPA

- Fachdisziplinen werden nicht ersetzt sondern ergänzt
- Themen unterliegen einer gewissen Dynamik

Welche Relevanz hat Weiterbildung eigentlich?

Ergebnisse einer Analyse von BITKOM:

90 % der befragten Unternehmen finden das Thema Weiterbildung wichtig.

99 % der Unternehmen sind der Meinung, dass lebenslanges Lernen immer wichtiger wird.

93 % der Unternehmen sind der Meinung, dass mit Weiterbildung die Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter steigt.

2,3 Weiterbildungstage stehen Beschäftigten pro Jahr durchschnittlich zur Verfügung.

709 € stehen Mitarbeitern pro Jahr im Schnitt für Weiterbildungen zur Verfügung.

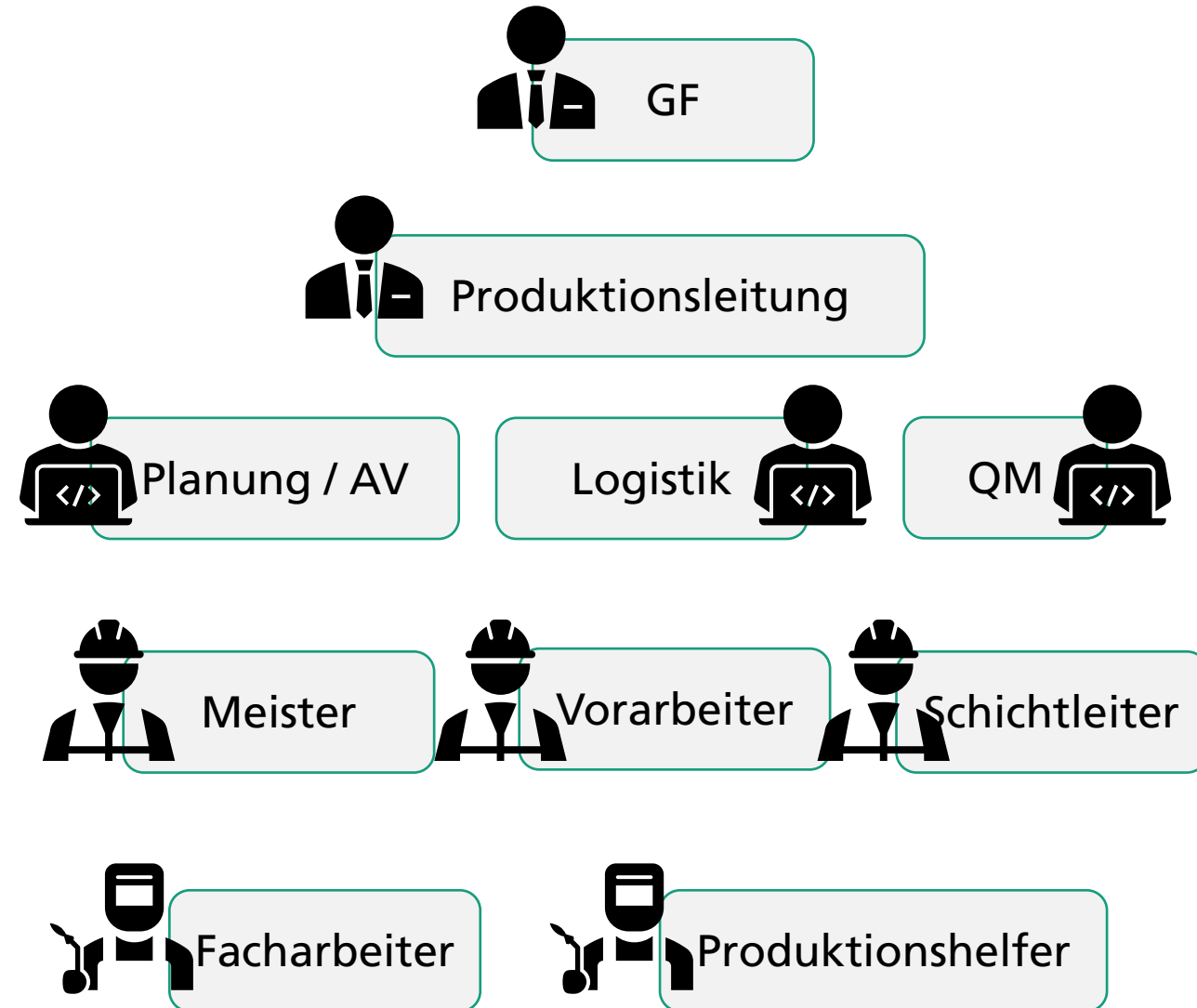
41 % der Unternehmen sind bereit, Zeit und Kosten für die Weiterbildung von digitalen Kompetenzen zu übernehmen.



Quelle: Weiterbildung für die digitale Arbeitswelt (Bitkom, vd tÜV9)

Herausforderungen im Mittelstand

- I 4.0 wird „neben dem Tagesgeschäft“ realisiert.
- Auf Industrie 4.0 spezialisierte Stellen bzw. Mitarbeitende wird es kaum geben.
- Daher müssen diese Personen auch befähigt werden, diese Implementierungen zu realisieren.
- Sensibilisierung für Sinnhaftigkeit und Partizipation der Personen ist notwendig



Kompetenzzentrum – Industrie 4.0

Reallabor und Testfeld für den Mittelstand



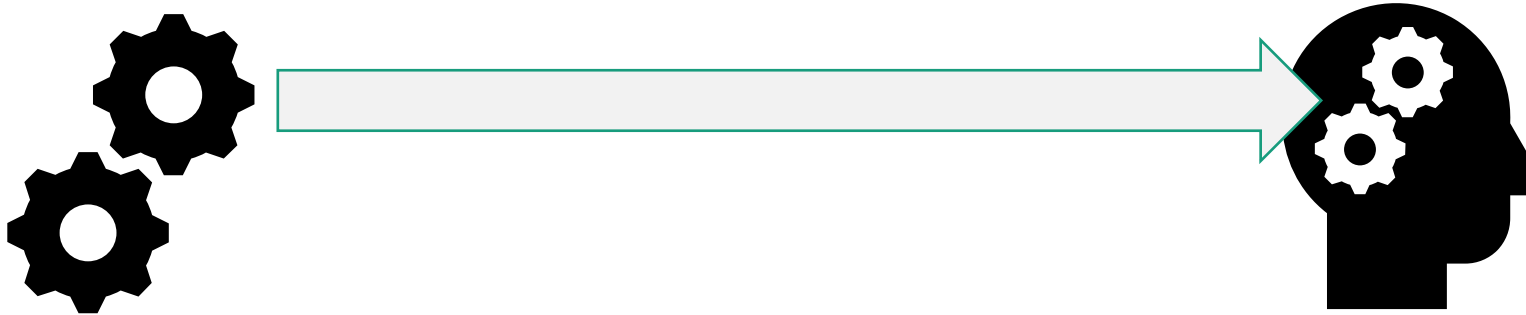
Wissenstransfer vom Fraunhofer IGP in die Wirtschaft:



- **Sensibilisieren** des Mittelstands (u.a. Tagungen, Workshops, Demonstratoren, Industrie 4.0 zum anfassen in den Laboren)
- **Umsetzen** mit dem Mittelstand (u.a. Projekte, Potenzialanalysen)
- **Qualifizieren** des Personals (u.a. Aus- und Weiterbildung, Seminare)

Fazit

Welche Fragen wollen wir gemeinsam mit dem Mittelstand beantworten?



- Wo besteht das größte Digitalisierungs-Potenzial?
- Welche Technologien sind die richtigen für das Unternehmen?
- Wie ausgereift und nutzbar sind Technologien? Können Standards genutzt werden?
- Was wird selbst gemacht? Wo wird Hilfe benötigt?
- Wer kann die Sinnhaftigkeit neuer Investitionen beurteilen?
- Wer kann neue Technologien einführen und bedienen?
- Woher bekommen wir die nötigen Kompetenzen und Personen?

Herzlichen Dank!

Fragen?

